

Permabond 430

Butyl-Dichtband

Flachprofil



MINERGIE®
MEMBER

Produktbeschreibung

Doppelseitig selbstklebendes und volumenbeständiges Butyl-Dichtband in Form eines Flachprofils.

Anwendungsbereich

Für Innen- und Aussenanwendungen geeignet. Zum Abdichten von Elementen, welche durch Schrauben oder Nieten zusammengefügt werden.

Auf den meisten bekannten Baustoffen (auch Bitumen) sowie auf Kunststoffen, wie Polycarbonat, Polyacrylat, Hart-PVC, Polyäthylen und ABS. Weichmacherhaltige Werkstoffe können zur Erweichung des Bandes führen.

Anwendungsbeispiele:

- Anschlussfugen im Fahrzeug- und Silobau
- Abdichten in der Klima-, Lüftungs- und Solartechnik
- Sanierung von Steil- und Flachdächern oder Glasbauten
- Fugenabdichtung im Elementbau

Eigenschaften

- permanent klebend
- dauerplastisch
- hohe Wasserdampfdichtheit
- nicht korrodierend
- lösemittel- und bitumenfrei
- geräuschkämmend
- selbstverschweissend

Technische Daten

Basis	Butyl-Kautschuk
Konsistenz	standfest
Spezifisches Gewicht	ca. 1.6 g/ml
Druckfestigkeit	ca. 0.5 bar (DTU 39.4)
Shore-00-Härte	ca. 40
Max. Dehnspannung	ca. 20%, ca. 0.35 kp/cm ² (DTU 39.4), (DIN 52455)
Kohäsionsbruch	ca. 500% (DIN 52455)
Wasserdampfdurchlässigkeit	0.15 g/m ² /24h
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102)
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Witterungsbeständigkeit	sehr gut
UV-Beständigkeit	sehr gut
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C kurzzeitig bis +180°C
Praktische Dehnung	ca. 10%
Lösungsmittel	lösemittelfrei
Lagerung	kühl, trocken und staubfrei

Lieferform

auf Rollen; abgedeckt mit silikonisiertem Papier; in Kartons

<u>Stärke x Breite x Länge</u>	<u>Rollen/Karton</u>
2 mm x 10 mm x 18 m	22 Rollen
2 mm x 15 mm x 18 m	18 Rollen
2 mm x 20 mm x 18 m	14 Rollen

Farbe grau

Verarbeitung

Haftung von Butyl

Butyl Dichtmassen sind standfest und nicht abrutschend. Mit Butyl kann nur abgedichtet, aber nicht befestigt werden. Für Befestigungen von Folien müssen Leisten oder andere Montagehilfen verwendet werden. Bei staubigen, schmutzigen und labilen Untergründen ist ein Haftprimer erforderlich. Bei speziellen Anwendungen sind Eigenversuche empfohlen.

Vorbereitung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen trocken, sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden.

Untergrundvorbehandlung

Poröse Untergründe, wie Beton, Verputz usw., sind mit Permabond 451 Primer vorzubehandeln. Kurz ablüften lassen. Die Haftstellen sollen sich vor dem Anbringen der Dichtbänder noch klebrig anfühlen.

Verarbeitung der Dichtbänder

Das zwischen zwei Elementen eingepresste Dichtband bewirkt eine einwandfreie Abdichtung und gleicht vorhandene Unebenheiten der Haftfläche aus.

Die besten Resultate werden erzielt, wenn die Profile um 1/3 ihrer Dicke zusammengepresst werden. Bei Dachverglasungen unter 45° Neigung sind zusätzliche Abstandhalter zu empfehlen. Scheiben sturmsicher befestigen.

Die Dichtbänder sind selbstverschweissend, Überlappung und Anstückelung ist deshalb ohne weiteres möglich.

Fugennachbehandlung

Herausquellendes Material lässt sich mit einem scharfen Spachtel abschneiden.

Die Butyl Dichtbänder können überputzt, mit Lackfarben überstrichen oder mit Permabond Silikon-Dichtmasse versiegelt werden.

Reinigung

Überschüssiges Material kann abgeschnitten oder abgezupft werden. Rückstände lassen sich mit White Spirit (Terpentinersatz) lösen.

Empfohlene Hilfsmittel

Permabond 451 Primer
Permabond 22D Anpressroller

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.